BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-851

Polyurethan-Polyurea gemäß TL/TP BEL-B3 für den Einsatz als Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff

BESCHREIBUNG

Zweikomponentiger, schnellhärtender und füllstofffreier Flüssigkunststoff ohne UV-Schutz auf Basis von Polyurethan-Polyurea zur Herstellung elastischer, rissüberbrückender Dichtungsschichten. Sikalastic®-851 ist ausschließlich maschinell verarbeitbar.

ANWENDUNG

Sikalastic®-851 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Grundlage ist die Anwendung nach ZTV-ING 6-3 und ETAG 033 als Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff für die Spritzapplikation unter Gussasphalt. Sikalastic®-851 besitzt keinen UV-Schutz und darf keiner dauerhaften UV-Belastung ausgesetzt werden. Sikalastic®-851 ist ebenfalls geprüft im OS 10 System Sikafloor MultiFlex PB-58 / Sikafloor Multiflex PB-58 UV. Aufgehende Bauteile, welche dem UV ausgesetzt sind, sind mit einer UV-Schutzversiegelung zu versehen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gelistet bei der BASt nach ZTV-ING 6-3
- Fremdüberwacht
- Exzellente rissüberbrückende Eigenschaften
- Verarbeitung mit 2K-Hochdruckspritzanlagen
- Schnelle Reaktions- und Aushärtezeit
- Nicht UV-beständig

PRÜFZEUGNISSE

- Prüfung als OS 10 "Sikafloor Multiflex PB-58 / PB-58 UV"
- Prüfung nach ZTV-ING 6-3
- Zusatzprüfung nach ETAG 033
- AbP nach PG FLK (nach VV TB, lfd. Nr. C3.28)

Folgende Ausführungsanweisung nach ZTV-ING 6-3 liegt vor:
Sika® Ergodur-500 Pro mit Sikalastic®-851

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan-Polyurea-Hybrid	
Lieferform	Komp. A	211 kg rotes Fass = Isocyanat
	Komp. B	202 kg gelbes Fass = Harz/Resin
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	
Dichte	Komp. A	ca. 1,08 kg / Liter bei +20°C
	Komp. B	ca. 1,04 kg / Liter bei +20°C

Viskosität	Temperatur	Komp. A	Komp. B
	+20°C	ca. 2300 mPas	ca. 2300 mPas

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	ca. 85		(DIN 53505)
Zugfestigkeit	ca.11 N/mm²		(DIN 53504)
Bruchdehnung	ca. 350 %		(DIN 53504)
Rissüberbrückung	Klasse A5	statisch	(DIN EN 1062-7)
	Klasse IV_{T+V}	dynamisch	(DIN EN 1062-7)
Chemische Beständigkeit	Sikalastic®-851 ist beständig gegen Auftausalze, Bitumen, Laugen, Frisch- und Grundwasser, sowie viele Chemikalien. Detaillierte Informationen siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B = 1 : 1 Volumenteile
Materialverbrauch	ca. 1,05 kg/m²/mm
Schichtdicke	ca. 2 mm
Lufttemperatur	mindestens +8°C / maximal +45°C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 85 %
Untergrundtemperatur	mindestens +8°C / maximal +45°C ≥+3K über dem Taupunkt, vor Betauung schützen
Aushärtezeit	24 h / +20°C
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	1 bis 2 Minuten bei ca. +20°C

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Sikafloor® MultiFlex PB-58 / PB-58 UV
Abgestreutes, rissüberbrückendes, UV-beständiges und vergilbungsfreies OS 10 - System

Schicht	Produkt	Verbrauch[1)]
Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,4 - 0,5 kg/m² + lose Abstreuung QS 0,3-0,8 mm
Dichtungsschicht	Sikalastic®-851	ca. 2,4 - 2,8 kg/m²
Verschleißschicht	Sikafloor®-377	ca. 2,2 kg/m² + 50% [2)] QS 0,1-0,3 mm (insgesamt ca. 3,3 kg/m²) + Überschussabstreuung QS 0,3-0,8 mm
Versiegelung	Sikafloor®-378 oder Sikafloor®-359 N	ca. 0,7 kg/m²

[1)] Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch um 0,2 – 0,3 kg/m² variieren. Bei Temperaturen < 15°C muss mit einem höheren Materialverbrauch gerechnet werden.
[2)] Wenn die Umgebungs– und Untergrundtemperatur < 15°Grad beträgt, ist der Verfüllgrad auf 40% (0,88 kg) zu reduzieren.

Achtung!
Bei Ausführung gemäß der "Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" sind die entsprechenden Angaben zur Ausführung zu beachten.

Abdichtungssystem unter Gussasphalt nach ZTV-ING 6-3:

Schicht	Produkt	Ausführung[1)]
Grundierung oder Kratzspachtelung	Sika® Ergodur-500 Pro, Sika Sieblinie KR N	Siehe ZTV-ING 6-3 und Ausführungsanweisung
Dichtungsschicht	Sikalastic®-851	Siehe ZTV-ING 6-3 und Ausführungsanweisung
Verbindungsschicht	Sikalastic®-823	Siehe ZTV-ING 6-3 und Ausführungsanweisung
Schutzschicht	Gussasphalt	Siehe ZTV-ING 6-3 bzw. DIN 18532-6

[1)] In Abhängigkeit der Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Sollschichtdicken erforderlich sein. Maßgeblich sind die Angaben zur Ausführung (Ausführungsanweisung) für das jeweilige System zusammen mit den Produktdatenblättern der jeweiligen Produkte. Die dort angegebenen Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sind einzuhalten. Die Materialangaben sind rein theoretisch und erlauben keine Rückschlüsse auf Mehrverbrauch aufgrund von Porosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschiede, Spritzverluste usw. Objektbedingte Gegebenheiten, z.B. Rautiefe des gestrahlten Betons, Lunker usw. können eine Egalisierung der vorbereiteten Betonoberfläche erforderlich machen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Nur für erfahrene Anwender geeignet.
- Sikalastic®-851 ist nicht UV-beständig und verändert unter UV-Lichteinwirkung seinen Farbton. Permanent dem UV-Licht ausgesetzte Flächen (z.B. nicht befahrene Flächen - wie Aufkantungen an aufgehende Bauteile) müssen mit einer Schutzbeschichtung aus Sikafloor®-445 überbeschichtet werden. Bei dunklen Untergrundfarbtönen kann ein zweiter Anstrich erforderlich werden.
- Für die Anwendung mit Sprühgeräten sind die entsprechenden Gesundheits- und Sicherheitshinweise zu beachten.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / **j** Type **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).
Der maximale Gehalt von Sikalastic®-851 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Ausführung innerhalb des Systems nach ZTV-ING 6-3 ist die geltende Ausführungsanweisung einzuhalten.
Die angegebenen Zeiten bei der Wartezeit und der Aushärtung sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungen und Oberflächenbehandlungsmitteln sein, welche die Haftung des Abdichtunssystemes mit dem Un-

tergrund behindern könnten. Der Untergrund muss eben und ausreichend tragfähig sein. Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeiten: 1,5 N/mm² im Mittel; kleinster Einzelwert 1,0 N/mm² (Grundlage ist die Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb 10/2001 und die ZTV-ING. Abweichende Anforderungen bei anderen Regelwerken möglich). Im Zweifelsfall sind Testflächen anzulegen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss z.B. durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel, Granulat, Kugelstrahlen bzw. Fräsen mechanisch vorbereitet werden. Zementschlämme, minderfeste und nicht tragfähige Schichten sind zu entfernen, nach der Vorbereitung muss eine offenporige Textur vorliegen. Dies ist auch auf PCC I-Mörtel unbedingt erforderlich.
Lunker, Poren und Fehlstellen in der Betonoberfläche sind zu schließen. Grate etc. sind zu entfernen. Die vorbereitete Betonoberfläche ist mittels Industriestaubsager abschließend von losem Staub zu reinigen. Raue Betonoberflächen sind mit einer Egalisierspachtelung aus Sikafloor®-151 zuzüglich Zuschläge zu egalisieren.
Bei Abdichtungen nach ZTV-ING 6-3 bzw. DIN 18532-6 hat die Egalisierung der Betonoberfläche mit Sika Ergodur-500 Pro zzgl. Sika Sieblinie KR N zu erfolgen. Die Grundierung unterhalb des Sikalastic-851 darf nicht kopfversiegelt werden.

MISCHEN

Die Dosierung und Mischung erfolgt ausschließlich mit geeigneten 2K-Hochdruckanlagen. Die beiden Komponenten von Sikalastic®-851 müssen auf mindestens +70°C erwärmt werden. Die Einhaltung des Mischverhältnisses und der Dosierung der einzelnen Komponenten hat durch entsprechende Genauigkeit der Maschine zu erfolgen. Es ist zu beachten, dass die Komponente A das Isocyanat enthält. Misch- und Dosiergenauigkeit müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Achtung beim Produktwechsel:
Es ist in jedem Fall zu prüfen, dass die Isocyanatkomponente an die dafür vorgesehene Schlauchleitung bzw. Pumpe angeschlossen wird.

VERARBEITUNG

Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt müssen vor der Anwendung geprüft werden.

Abdichtung
Sikalastic®-851 kann nur über eine 2K-Hochdruckanlage verarbeitet werden (z.B: Graco®, GlasCraft®, Gusmer, Wiwa®, Gama, Isotherm, Reaku oder andere Gerätenherstellter).
Die Schichtdickenkontrolle kann während des Spritzauftrags mit einer Einstichlehre erfolgen.

Haftbrücke
Vor dem Einbau von Gussasphalt ist die Verbindungsschicht Sikalastic®-823 aufzutragen. Temporäre Haftbrücke (wenn die max. Wartezeit überschritten ist): Sikalastic®-810 wird mit einem kurzflorigen Nylonroller oder Sprühgerätaufgebracht (siehe Produktdatenblatt Sikalastic®-810 bzw. die zum System gehörende Ausführungsanweiung).

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika Verdünner C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im

Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de